



Stadtjournal

Seite 3
**Wiederaufnahme
Schulbetrieb:
Wie wird gestartet?**

Seite 4/5
**Allgemeinverfügung:
Betretungsverbot
Wagenhauser Weiher**

Seite 5
**Leitungsarbeiten:
Bondorf, Lampertsweiler
und Rieden am 12. Mai
ohne Wasser**



Bad Saulgau blüht auf...

Am 1. Mai spaziergehen, die Natur genießen, sich draußen bewegen ist auch in Zeiten von Corona und Kontaktsperren erlaubt, natürlich unter Einhaltung der geltenden Regelungen und des gebotenen Abstands. Gesperrt ist allerdings der Liegebereich am Wagenhauser Weiher.

Notdienste



Apotheken

(jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr)

29.4.2020

Herz-Apotheke im Kaufland
Sigmaringen, Tel. 07571 747339
Apotheke Selbherr, Bad Saulgau
Tel. 07581 8799

30.4.2020

Hodrus'sche Apotheke, Altshausen
Tel. 07584 3552
Apotheke Leopold, Sigmaringen
Tel. 07571 13665
Kloster-Apotheke, Zwiefalten
Tel. 07373 2879

1.5.2020

Antonius-Apotheke, Bad Saulgau
Tel. 07581 7301
Apotheke im Hanfertal, Sigmaringen
Tel. 07571 5513

2.5.2020

Dr. Hauser'sche Apotheke, Meßkirch
Tel. 07575 92280
Alte Apotheke, Bad Schussenried
Tel. 07583 847

3.5.2020

Ostrachtal-Apotheke, Ostrach
Tel. 07585 2600
Heuberg-Apotheke, Stetten a.k.M.
Tel. 07573 95353

4.5.2020

Apotheke St. Michael, Hohentengen
Tel. 07572 711588

5.5.2020

Storchen-Apotheke, Herbertingen
Tel. 07586 1460

6.5.2020

Laizer Apotheke, Laiz
Tel. 07571 4455

7.5.2020

Laizer Apotheke, Laiz
Tel. 07571 4455
Marien-Apotheke, Ertingen
Tel. 07371 6225

Allgemeiner ärztlicher Notdienst Bad Saulgau:

zu erfragen unter Tel. 116 117

Augenärztlicher Notdienst:

zu erfragen unter Tel. 116 117

HNO-ärztlicher Notdienst:

zu erfragen unter Tel. 116 117

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst:

zu erfragen unter Tel. 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

zu erfragen unter Tel. 0180 5911650
(0,14 €/min Festnetzpreis), Bandansage

Polizei: 110

Rettungsdienst/Feuerwehr: 112

Behindertenführer

www.barrierefreies-bad-saulgau.de

Bürger helfen Bürgern

Bad Saulgau e.V.

Tel. 07581 5271377, Karlstr. 7/1
www.bhb-bad-saulgau.de

Seniorenwohn- und Pflegeheim St. Antonius

Dauer- und Kurzzeitpflege
Hausleitung: Elena Rau, Karlstr. 3
Tel. 07581 5095-0
info@pflegeheim-bad-saulgau.de

Sozialstation

Kaiserstraße 62
Tel. 07581 50939-01
Fax 50939-29
sozialstation@stjohannesbadsaulgau.de

Familienpflege der Sozialstation Bad Saulgau

Adelheid Herbst, Kirchplatz 2
Tel. 07581 3758

Beratungsstelle für Senioren Projektstelle

"Von Mensch zu Mensch"

der Sozialstation

Tel. 07581 50939-01
info@beratungsstelle-bad-saulgau.de

Nachbarschaftshilfe

Kirchplatz 2, Gaby Schmid-Schneider
Tel. 07581 537586
Fax 07581 527858
E-Mail:
Nachbarschaftshilfe@stjohannes-
badsaulgau.de

Demenzgruppe:

Beratung und Information für Angehörige Demenzerkrankter

Info unter Tel. 07581 3788

Tafelladen Bad Saulgau

Bachstr. 23, Hr. Müller
Tel. 07581 5349597 und 0172 2829318
geöffnet: Mittwoch, 13.30 - 14.30 Uhr
(bis auf Weiteres)
E-Mail:
tafel-bad-saulgau@kv-sigmaringen.drk.de

Caritaszentrum

Kaiserstr. 62
Tel. 07581 906496-0
u.a. allgem. Sozialberatung,
Hilfen im Alter
Internet:
www.caritas-biberach-saulgau.de

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)
Tel. 07571 7301-0

Erziehungsberatungsstelle: Psych. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Gänsbühl 6, Tel. 07581 5894
Anmeldung: Tel. 07571 730160
E-Mail: erziehungsberatung@caritas-
sigmaringen.de

Suchtberatung Sigmaringen

Außenstelle Bad Saulgau, Gänsbühl 6
Anmeldung: Tel. 07571 4188
E-Mail: suchtberatung-sigmaringen@agj-
freiburg.de

Familienpflege und Dorfhilfe von "Cura Familia"

Tel. 0800 9791119

Hospizgruppe

Tel. 0151 65132388
E-Mail: hospiz.badsaulgau@gmail.com

Telefonseelsorge

Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222
rund um die Uhr oder Internet
www.telefonseelsorge.de

Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V.

Inge Steuer
Tel. 07571 5199953

Prostata-Krebselbsthilfegruppe Bad Saulgau

Herbert Löw
Tel. 07572 712610

Parkinson-Selbsthilfegruppe

Tel. 07581 4440 od. 07581 6359

SKM-Betreuungsverein

Rechtliche Betreuung,
Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung
Alexander Teubl
Tel. 07571 50767
E-Mail: betreuung@skm-sigmaringen.de

Weißer Ring e.V.

Opferschutz, Opferrechte, Opferhilfe
Josef Rothmund
Tel. 0151 55164829

Donum Vitae e.V.

Schwangerschaftsberatungsstelle
Tel. 07571 749717

Sozialverband VdK

Partner in Fragen bei Unfall, Krankheit,
Arbeitsunfähigkeit und
Schwerbehinderung
Franz Blumer
Tel. 07581 51457 oder
Tel. 07571 7438980

Diakonische Bezirksstelle

Psychosoziale Beratung für Einzelne/
Paare/Familien, Kurberatung:
Schützenstr. 47
Telefonzeit:
Mo., 9.00 - 11.00 Uhr/Gespräche nach
Vereinbarung, Tel. 07581 5179700

Diakonieladen

Tel. 0152 58119607

Die Zieglerschen Ambulante Dienste der Behindertenhilfe

Tel. 07581 508259-0

Ambulanter Pflegedienst St. Paul mobil/Tagespflege St. Vinzenz

Schönhaldenstraße 121
Tel. 07581 20294-0
info@st-paul-mobil.de

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Beratung zu Teilhabebeeinträchtigungen/
Behinderung
Karlstr. 7/1
Terminvereinbarung:
Tel. 0751 99923970
E-Mail: info@eutb-rv-sig.de

Alle Angaben ohne Gewähr!

DAS RATHAUS
INFORMIERT**Stufenweise Wiederaufnahme des Schulbetriebs ab 4. Mai**

Am Montag, 4. Mai 2020, beginnt der stufenweise Einstieg der Schulen in den Präsenzunterricht. Dies betrifft zunächst alle Schülerinnen und Schüler, für die in diesem oder im nächsten Jahr die Abschlussprüfungen anstehen. Konkret gelten folgende Regelungen:

Walter Knoll-Schulverbund

Der Präsenzunterricht findet ab 4. Mai zunächst nur in den Klassenstufen 9 und 10 statt. Der Unterricht dient der Vorbereitung auf die anstehenden Hauptschul- und Werkrealschulabschlussprüfungen bzw. die Realschulabschlussprüfungen 2020 und 2021.

Vorrangig werden D, M und Englisch gegeben. Für die Vorprüfungsjahrgänge kommen noch zusätzlich die Wahlpflichtfächer (AES, Französisch und Technik) hinzu.

Ausführliche Informationen können die Schüler dem Schulleiterbrief auf der Homepage entnehmen.

Störck-Gymnasium

Der Präsenzunterricht beginnt ab 4. Mai für **die Jahrgangsstufe 2 des Abiturjahrganges 2020**. Er dient der Vorbereitung auf die schriftlichen Abiturprüfungen. Es nehmen am Unterricht nur Schülerinnen und Schüler teil, die das jeweilige Fach für die schriftliche Abiturprüfung gewählt haben. Alle anderen Schüler der Jahrgangsstufe 2 nehmen an diesem Unterricht noch nicht teil.

Die Landesregierung plant derzeit, den Präsenzunterricht in den übrigen Fächern in der Jahrgangsstufe 2 nach den Pfingstferien wieder aufzunehmen.

Für die **Jahrgangsstufe 1 des Abiturjahrganges 2021** beginnt der Präsenzunterricht ebenfalls am 4. Mai. Hier wird zunächst der Unterricht in den fünfständigen Leistungsfächern, die zugleich schriftliche Prüfungsfächer sind, erteilt sowie in den dreistündigen Basisfächern Deutsch und Mathematik.

Für den Unterricht der Jahrgangsstufe 1 und 2 wurden neue Stundenpläne erstellt. Die Eltern und Schüler erhalten ihre neuen Stundenpläne im Laufe der 18. KW.

Alle anderen Schüler der **Klasse 5 bis Klasse 11** erhalten weiterhin Fernunterricht.

In den Schulgebäuden können Schülerinnen und Schüler freiwillig **Mund-Nasen-Bedeckung (Alltagsmasken)** tragen. Die Masken müssen in diesem Fall von den Schülerinnen und Schülern mitgebracht werden.

Der Kreis teilte mit, alle Bus- und Bahnverbindungen werden ab 4.5. wieder normal bedient. **In Bus und Bahn besteht Maskenpflicht.**

Maskenpflicht: Woher bekomme ich einen Nasen-Mund-Schutz?

Seit Montag, 27. April, ist in Geschäften sowie in Bus und Bahn das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes Pflicht. Es genügt dabei eine sogenannte nicht-medizinische Alltagsmaske (auch Community-Masken genannt). Die einfachen Alltagsmasken kann man dafür sogar recht einfach selbst herstellen. Anleitungen finden sich hierfür zuhauf im Internet. Vielerorts werden Masken aber auch zum Kauf angeboten: in Geschäften, über Einrichtungen oder auch von handwerklich begabten Bad Saulgauern, die für ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger nähen. Unter anderem sind Masken erhältlich bei:

- **Der Wäscheladen**, Dreikönigsgasse 4 (selbstgenähte Schutzmasken, 100 % Baumwolle, 3-lagig, bei 60 Grad waschbar)
- **Schwaben-Apotheke**, Hauptstraße 79 (verschiedene Ausführungen, u.a. waschbare Masken aus Stoff sowie dreilagige Einmalmasken)
- **Weltladen Asante**, Hauptstraße 94 (fair gehandelte Schutzmasken aus Bio-Baumwolle)
- **Nähstudio Bad Saulgau**, Roswitha Bechtle, Josef-Sugg-Straße 7, Doppel-lagig, Molton gefüttert, mit Nasendraht und bei 60°C waschbar.
- **Vital-Apotheke**, Kaiserstr. 58, unter anderem Community-Masken (2-lagig, Baumwolle) und OP-Masken

Bieten auch Sie Masken an? Dann können Sie uns gerne eine kurze Information zukommen lassen. Wir nehmen Sie dann in der kommenden Ausgabe des Stadtjournals gerne in die Auflistung auf. Die Veröffentlichung ist selbstverständlich kostenlos. Angegeben werden sollten in einer formlosen E-Mail an stadtjournal@bad-saulgau.de lediglich Name/Bezeichnung der Bezugsquelle sowie Kontaktdaten (Telefon und gegebenenfalls Mailadresse).

Der neue Bad Saulgauer Stadtbaumeister heißt Roland Schmidt

Der Gemeinderat hat in der vergangenen Gemeinderatssitzung Roland Schmidt zum neuen Bad Saulgauer Stadtbaumeister gewählt.



Foto: privat

Schmidt hat 1997 seinen Studienabschluss als Diplom-Ingenieur für Raum- und Umweltplanung an der Technischen Universität Kaiserslautern gemacht und sich anschließend mit einem Ingenieurbüro für Stadt-

und Landschaftsplanung selbständig gemacht.

Seit 2016 war Schmidt für die Stadt Gersthofen, nördlich von Augsburg, tätig. Dort hat er zunächst das Sachgebiet Stadtplanung und Stadtentwicklung aufgebaut und als Stadtbaumeister das dortige Bauamt geleitet.

Die gleiche Position übernimmt Schmidt ab Oktober bei der Stadtverwaltung Bad Saulgau. Der neue Stadtbaumeister freut sich deshalb natürlich auf die neue Aufgabe an seiner künftigen Wirkungsstätte – kann aber gleichzeitig auf seine Erfahrung setzen.

Der 50-Jährige lebt mit seiner Frau und seinen beiden Söhnen in Altstadt an der Iller.

BÜRGERSTIFTUNG
BAD SAULGAU

Gründer: Ehrenbürger Walter Knoll

**Engagement, das sich auszahlt.
Für alle Bürger.**

Als gemeinnützige Stiftung fördert die Bürgerstiftung die Aus- und Weiterbildung unserer Jugend, soziale Einrichtungen, Altenhilfe und Kulturelles. Spenden sind jederzeit möglich, ebenfalls Zustiftungen durch Vermächtnisse und Testamente.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.buergerstiftung-bad-saulgau.de oder direkt bei der Bürgerstiftung, Schwarzachstr. 20, 88348 Bad Saulgau, Tel. 07581/2008-0.

Wissenswertes aus dem Stadtarchiv**Der Oberländer – Ausgabe vom Donnerstag, 1. Mai 1890, Nr. 64****Latein- und Realschule Saulgau**

Das neue Schuljahr beginnt am Freitag, 9. Mai, an welchem Tage auch die Aufnahme der Neueintretenden stattfindet. Dieselben haben sich vorher bei den Unterzeichneten anzumelden und Schul- und Impfzeugnisse vorzulegen.

Da die Schüler häufig zu spät eintreten, werden die Eltern darauf aufmerksam gemacht, dass das 10. oder 11. Lebensjahr für den Eintritt am geeignetsten ist.

Präzeptor Schmid
Reallehrer Wilhelm

**AMTLICHE
BEKANNTMACHUNGEN**



Sitzung des Gemeinderats

Am Donnerstag, 7.5.2020, findet um 18.00 Uhr im Stadtforum Bad Saulgau eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, Informationen der Verwaltung
 - 1.1. Aktuelle Informationen über Sachstand Corona
2. Wahl des/der Ersten Beigeordneten der Stadt Bad Saulgau
3. Quartiersentwicklung Platzstraße/ Eberhardstraße, Firma Löffler:
 - Durchführung einer einstufigen Planungskonkurrenz mit fünf Architekturbüros
 - Billigung der Auslobungsunterlagen
4. Genehmigung von Spenden

gez. Doris Schröter
Bürgermeisterin

Allgemeinverfügung

der Stadt Bad Saulgau über das Betretungsverbot des Liegebereichs am Wagenhauser Weiher

Aufgrund von § 28 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen – Infektionsschutzgesetz (IfSG), § 1 Absatz 6 der Verordnung des Sozialministeriums über Zuständigkeiten nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSGZustV), § 35 Satz 2 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes (LVwVfG) und § 8 Satz 1 der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Corona-Verordnung – CoronaVO) vom 17. März 2020 – zuletzt geändert am 17. April 2020 – erlässt die Stadt Bad Saulgau folgende Allgemeinverfügung:

I. Verfügung

1. Das Betreten des Liegebereichs am Wagenhauser Weiher ist untersagt.
2. Das Verbot erstreckt sich über den Liegebereich der Freizeitanlage - siehe Verbotsbereich auf dem rechts abgedruckten Lageplan, der Teil dieser Verfügung ist.
3. Die Stadt Bad Saulgau kann aus wichtigen Gründen unter Auflagen zum Schutz vor Infektionen Ausnahmen vom Betretungsverbot zulassen.
4. Ausgenommen vom Verbot nach Ziffer 1. sind Betretungen, die zur Abwendung einer unmittelbaren Gefahr für Leib, Leben oder Eigentum erforderlich sind.
5. Diese Verfügung ist kraft Gesetz sofort vollziehbar.

6. Für den Fall der Nichtbeachtung des Verbots in Ziffer 1 dieser Verfügung wird die Anwendung des unmittelbaren Zwangs angedroht.
7. Die Anordnung nach Ziffer 1 tritt mit Bekanntgabe dieser Allgemeinverfügung in Kraft und ist zunächst bis 1. Juni 2020 befristet.

II. Begründung

Rechtsgrundlage für das mit dieser Allgemeinverfügung ausgesprochene Betretungsverbot ist § 28 Absatz 1 Satz 2 Infektionsschutzgesetz (IfSG) in Verbindung mit § 1 Absatz 6 der Verordnung des Sozialministeriums über die Zuständigkeiten nach dem IfSG (IfSGZustV) und § 35 Satz 2 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes (LVwVfG) sowie § 8 Satz 1 der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Corona-Verordnung - CoronaVO) vom 17. März 2020 – zuletzt geändert am 17. April 2020.

Mit der o.g. Corona-Verordnung hat die Landesregierung Baden-Württemberg Einschränkungen des öffentlichen Lebens geregelt. Unter anderem sind Zusammenkünfte in verschiedenen Einrichtungen sowie sonstigen Versammlungen und sonstige Veranstaltungen, unabhängig von der Personenzahl, sowie Restaurantbesuche untersagt und Einkaufsmöglichkeiten auf unbedingt erforderliche Bereiche reduziert.

Werden Kranke, Krankheitsverdächtige oder Ausscheider festgestellt oder ergibt sich, dass ein Verstorbener krank, krankheitsverdächtig oder Ausscheider war, so trifft die zuständige Behörde die notwendigen Schutzmaßnahmen, soweit und solange es zur Verhinderung der

Verbreitung übertragbarer Krankheiten erforderlich ist. Unter diesen Voraussetzungen kann die zuständige Behörde Betretungsverbote erlassen, was die Ansammlung einer größeren Anzahl von Menschen verhindern hilft, die eine Verbreitung von Krankheitserregern begünstigen, beschränken oder verbieten (§ 28 Abs. 1 Satz 2 IfSG).

Gerade im Hinblick auf den bevorstehenden Sommer mit den wärmeren Temperaturen ist mit einem verstärkten Besucheraufkommen zu rechnen. An bereits zurückliegenden Tagen mit (früh-)sommerlichen Temperaturen konnte festgestellt werden, dass an dem beliebten Wagenhauser Weiher sehr viele Besucher dort zu verzeichnen waren. Es muss sichergestellt sein, dass der in § 3 der Corona-Verordnung geforderte Mindestabstand von 1,5 Metern zu Personen, welche nicht zum eigenen Haushalt zählen, eingehalten werden kann. Aus den Erfahrungen der zurückliegenden Jahre ist der Wagenhauser Weiher gerade im Frühjahr und Sommer mit schönem Wetter ein beliebtes Ausflugsziel für Menschen aus der Region. Bei dem zu erwartenden Besucheraufkommen könnten die geforderten und notwendigen Sicherheitsabstände nicht eingehalten werden.

Gemäß § 2 Nr. 1 IfSG sind Krankheitserreger im Sinne des Infektionsschutzgesetzes vermehrungsfähige Agens (Virus, Bakterium, Pilz, Parasit) oder ein sonstiges biologisches transmissibles Agens, das bei Menschen eine Infektion oder übertragbare Krankheit verursachen kann. Bei SARS-CoV-2 handelt es sich um einen Krankheitserreger im Sinne des § 2 Nr. 1 IfSG.



Das Betretungsverbot bis zum 1. Juni 2020 ist erforderlich im Sinne des § 28 Abs. 1 Satz 1 IfSG.

Das Virus SARS-CoV-2 hat sich in Deutschland und Baden-Württemberg immer weiter ausgebreitet. Seit dem 21. Februar 2020 hat sich die Zahl der Infizierten in der Stadt Bad Saulgau erhöht. Auch im gesamten Landkreis Sigmaringen steigen die Fallzahlen weiter an.

Die vergangenen Wochen haben gezeigt, dass eine effektive Bekämpfung des Virus vorausschauende Abwehrmaßnahmen verlangt. Deshalb sind entsprechende Maßnahmen frühzeitig zu ergreifen. Schließlich ist im Rahmen der Erforderlichkeitsprüfung in Ansatz zu bringen, dass die Bevölkerung vor erheblichen Gefahren für Leben und Gesundheit zu schützen ist. Dementsprechend geringere Anforderungen sind an die Wahrscheinlichkeit des Schadenseintritts zu stellen.

Es liegt auf der Hand, dass andere Maßnahmen ohne Ergänzung um das ausgesprochene Verbot eine Ausbreitung des Corona-Virus nicht vergleichbar effektiv verhindern mögen.

Aufgrund der in der Region bereits vorliegenden erhöhten Anzahl an Infizierten, Kontakt- und Verdachtsfällen ist das Risiko einer unkontrollierten Verbreitung des Virus erhöht. Um dem effektiv entgegenzuwirken wird es für erforderlich erachtet, dieses Verbot auszusprechen. Das Verbot ist auch verhältnismäßig im engeren Sinne. Dem Eingriff in die allgemeine Handlungsfreiheit stehen erhebliche gesundheitliche Gefahren bei der unkontrollierten und nicht mehr nachverfolgbaren weiteren Verbreitung des Coronavirus gegenüber. Bei der Abwägung überwiegen unstreitig die Rechtsgüter der körperlichen Unversehrtheit des Einzelnen sowie des Gesundheitsschutzes der Bevölkerung. Der Staat hat eine Pflicht, sich schützend und fördernd vor diese Rechtsgüter zu stellen.

III. Sofortvollzug

Diese Allgemeinverfügung ist kraft Gesetzes sofort vollziehbar, vgl. § 28 Abs. 3 i.V.m. § 16 Abs. 8 IfSG. Ein Widerspruch hat somit keine aufschiebende Wirkung.

IV. Bekanntgabe

Diese Verfügung ist gemäß § 28 Abs. 3 i.V.m. § 16 Abs. 8 IfSG aufgrund der sofortigen Vollziehbarkeit kraft Gesetz vollstreckbar.

Nach § 49 des Polizeigesetzes für Baden-Württemberg (PolG) wendet die Polizei, wozu auch die Ortschaftspolizeibehörde zählt, die Zwangsmittel Zwangsgeld, Zwangshaft und Ersatzvornahme nach den Vorschriften des Landesverwaltungsvollstreckungsgesetzes (LVvVG) an. Das Zwangsmittel unmittelbarer Zwang wird nach den Vorschriften des PolG angewendet. Nach § 52 Abs. 2 PolG ist der unmittelbare Zwang, soweit es die Umstände zulassen, vorher anzudrohen.

Unmittelbarer Zwang darf nach § 52 Abs. 1 PolG nur angewendet werden, wenn der polizeiliche Zweck, hier die Durchsetzung des Verbotens, mit anderen Zwangsmitteln nicht erreicht werden kann. Diese Voraussetzungen liegen vor. Auch wenn ein Zwangsgeld festgesetzt würde, könnte es seine Zwangswirkung nicht entfalten, da dies der Zweckerfüllung nicht dienlich ist. Eine Ersatzvornahme ist nicht möglich, da die Durchsetzung eines Verbots nicht als vertretbare Handlung zu werten ist. Wirksam verhindert werden kann die Befolgung des Verbots daher nur durch unmittelbaren Zwang.

V. Bekanntgabe

Diese Allgemeinverfügung wird gemäß § 41 Abs. 3 LVvVG ortsüblich bekannt gemacht, da eine Bekanntgabe an die Beteiligten aufgrund der Sachlage unzulässig ist. Nach § 41 Abs. 4 Satz 4 LVvVG gilt die Allgemeinverfügung am Tag nach der ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben und erhält zeitgleich ihre Wirksamkeit. Die Allgemeinverfügung kann auf der Homepage der Stadt Bad Saulgau abgerufen und eingesehen werden.

VI. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe bei der Stadt Bad Saulgau, Oberamteistraße 11, 88348 Bad Saulgau, Widerspruch eingelegt werden. Die Frist gilt auch als gewahrt, wenn der Widerspruch rechtzeitig beim Landratsamt Sigmaringen, Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen, eingelegt wird.

Das Verwaltungsgericht Sigmaringen, Karlstraße 13, 72488 Sigmaringen, kann gemäß § 80 Absatz 5 VwGO auf Antrag die aufschiebende Wirkung ganz oder teilweise wiederherstellen. Der Antrag ist schon vor Erhebung der Anfechtungsklage zulässig.

VII. Hinweis

Vorsätzliche oder fahrlässige Verstöße gegen die Regelungen dieser Verfügung stellen nach § 73 Absatz 1a Nummer 6 des Infektionsschutzgesetzes Ordnungswidrigkeiten dar, die mit einer Geldbuße bis zu 25.000 € geahndet werden können.

Bad Saulgau, 24. April 2020
gez. Doris Schröter
Bürgermeisterin

STADTWERKE AKTUELL



Grundreinigung: Parkhäuser zeitweise geschlossen

In der kommenden Woche werden die Parkhäuser der Stadtwerke gereinigt und stehen deshalb an folgenden Tagen nicht für Parker zur Verfügung:

Parkhaus Lindenstraße: 4. - 6.5.2020
Parkhaus Stadtforum: 4. - 6.5.2020
Tiefgarage Rathaus: 6.5.2020
Tiefgarage Rathaus: 7.5.2020

Gutscheinheft: Aktionen können leider nicht durchgeführt werden

Aufgrund der anhaltenden Coronapandemie und dem damit verbundenen Veranstaltungsverbot müssen leider weitere Aktionen aus dem beliebten Gutscheinheft abgesagt werden. Folgende Gutscheine fallen der aktuellen Situation zum Opfer:

- Kinderaktion im Naturthemenpark am 16. Mai 2020
- Tageskarte beim Stadtpokal in Hochberg vom 29. Mai bis 1. Juni 2020 – die Veranstaltung wurde abgesagt.
- Die Ausgabe des beliebten Bächtlefest-Chips am Happy Family Day am 28.6.2020 – sowohl der Happy Family Day als auch das Bächtlefest können in 2020 leider nicht stattfinden.

Die Stadtwerke bedauern den Ausfall der Aktionen sehr und informieren nach und nach über das weitere Vorgehen.

Arbeiten an der Wasserversorgung: Gewerbegebiet "Hochberger Straße"

Wegen dringender Arbeiten an der Wasserversorgungsleitung im Gewerbegebiet "Hochberger Straße" wird am **Dienstag, 12. Mai 2020, von ca. 9.00 bis 19.00 Uhr** in den Ortsteilen Bondorf, Lampertsweiler und Rieden das Wasser abgestellt. Selbstverständlich werden die SWBS in Zusammenarbeit mit der Firma Burk die Arbeiten schnellstmöglich abschließen, damit alle betroffenen Anwohner wieder schnell mit Wasser versorgt werden können.

Ansprechpartner SWBS:

Daniel Forstenhäuser
Rohrnetzmeister Gas/Wasser/Wärme
Tel. 07581 506-113
E-Mail: daniel.forstenhaeusler@stadtwerke-bad-saulgau.de

SCHULEN UND BILDUNG



Wiederaufnahme Schulbetrieb ab 4. Mai

Siehe unter Rathaus informiert

Landkreis investiert 15,6 Millionen in Berufsschulzentrum Bad Saulgau

Am 2. März hat der Landkreis damit begonnen, das Berufsschulzentrum in Bad Saulgau energetisch zu sanieren. Für 15,6 Millionen Euro soll der Gebäudekomplex mit 850 Schülern bis November 2021 zum Energiesparbau werden. Um

ganze 74 Prozent soll der CO²-Ausstoß dann gegenüber dem jetzigen Zustand sinken. Der offizielle Spatenstich musste wegen der Kontaktbeschränkungen nun entfallen. Der Landkreis informiert daher über eine Pressemitteilung.

Die geschlossenen Wandflächen im Erdgeschoß werden mit Keramikplatten, die Wandflächen in den Obergeschossen mit Schiefertafeln verkleidet. Die verglasten Bereiche werden als Aluminium-Pfosten-Riegel-Konstruktion mit Festverglasung und Aluminiumfenstern ausgeführt. Klassenzimmer, Sanitärräume und innenliegende Räume werden mit einer Zu- und Abluftanlage ausgestattet. Der Aufzug wird bis ins 2. Obergeschoss verlängert. Das Gebäude wird somit barrierefrei. Die Mensa wird in der bisherigen Form als Frischküche modernisiert. Sie bietet nach dem Umbau ca. 110 Sitzplätze.

Überzeugende Klimabilanz

Auf dem Dach der Willi-Burth-Schule wird eine Photovoltaikanlage von 1.071 m² installiert. Sie erzeugt rund 185.000 kWh Strom im Jahr. PV-Anlage und Sanierung sparen rund 121 Tonnen CO² jährlich ein. Mit der Zusatzdämmung aus Steinwolle und der Erneuerung der Dachdämmung wird bei der energetischen Sanierung ein KfW 70-Standard erreicht.

„Das Schulzentrum wird zum Energiespargebäude. Wir bieten den Schülerinnen und Schülern ein attraktives Lernumfeld und tun etwas Gutes für unsere Umwelt. Wir investieren also im doppelten Sinne gut in die Zukunft unseres Landkreises“, sagt Landrätin Stefanie Bürkle.

KULTURELLES/ VERANSTALTUNGEN



Happy Family Day 2020 muss abgesagt werden

Nach dem Beschluss von Bund und Ländern vom 15. April dürfen bis zum 31. August 2020 keine Großveranstaltungen durchgeführt werden. Deshalb muss auch Oberschwabens größter Umwelt- und Familientag „Happy Family Day“, der für den 28. Juni geplant war, abgesagt werden. Das Organisationsteam bedauert dies sehr und möchte sich bei allen, die gerne teilgenommen hätten, herzlich für ihre Bereitschaft bedanken. Der nächste „Happy Family Day“ findet voraussichtlich am Sonntag, 20. Juni 2021, statt.

UMWELT UND NATUR



Entsorgungstermine

Hausmüll (Restmüll)

Bezirk 1: Dienstag, 5.5.2020
Bezirk 2, 4, 5: Montag, 4.5.2020
Bezirk 3: Mittwoch, 6.5.2020
Bezirk 6, 7: Donnerstag, 14.5.2020

Gelber Sack

Bezirke 1 - 7: Dienstag, 5.5.2020
Bei Fragen und Problemen mit der Abfuhr des Gelben Sacks: ALBA Süd GmbH & Co. KG, Tel. 07581 5089-0

Papier

Bezirke 1, 2, 4, 6: Freitag, 15.5.2020
Bezirke 3, 5, 7: Donnerstag, 14.5.2020
Einteilung der Bezirke siehe Entsorgungskalender.

Problemstoffsammlung (halbjährlich):

Freitag, 6.11.2020, 12.45 - 14.15 Uhr
Städtischer Bauhof

Grüngut-Bündelsammlung (halbjährlich):

Bezirke 1 - 4: Mittwoch, 18.11.2020
Bezirke 5 - 7: Donnerstag, 19.11.2020

Recyclinghof Glockeneichweg 1 (beim städtischen Bauhof):

Holz und Spanplatten aus dem Innenbereich (beschichtet und unbeschichtet), Kunststoffverpackungen, Metallschrott, Elektronikschrott, Papier, Kartonagen, Anlieferungen bis zu 1 m³ kostenlos, Mehrmengen 2,40 je ½ m³; Flaschenkork, kleine Mengen an Bauschutt kostenlos - Annahme bis 100 Liter; Speisefette, Kerzenwachs, CDs und DVDs ohne Hülle, Tintenpatronen, Tonerkartuschen, Faxpatronen
Saftiger Gehölzschnitt (Reisig, Blätter) und Rasenschnitt können seit März wieder abgegeben werden, holziger Gehölzschnitt (grobes Material) das ganze Jahr über.

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag, 13.00 - 17.00 Uhr
und Samstag, 9.00 - 15.00 Uhr

Grüngutsammelstelle Mackstraße 45 (auf dem Gelände der Fa. ALBA)

Gehölzschnitt getrennt nach holzigem (ab 3 cm Durchmesser) und saftendem (unter 3 cm und Blätter, Schilf) Material, Rasenschnitt

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag, 13.00 - 17.00 Uhr
und Samstag, 8.30 - 12.30 Uhr

Auskünfte zur Rubrik "Umwelt und Natur" erteilt der städtische Umweltbeauftragte Thomas Lehenherr, Tel. 07581 207-325.

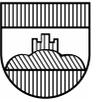
AUS DEN STADTTEILEN



Dienstzeiten der Ortsverwaltungen

Wie bereits in den Medien berichtet, entfallen die Dienststunden der Ortsverwaltungen bis auf Weiteres. Für Fragen oder Hilfe stehen die jeweiligen Ortsvorsteher und Ortsvorsteherinnen gerne zur Verfügung. Kontaktdaten siehe unter den jeweiligen Ortsverwaltungen.

BIERSTETTEN



Ortsvorsteher: Markus Knoll

bierstetten@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07583 2369
Tel. privat: 07583 4207

Dienstzeiten: Dienstags, 19.30 - 21.00 Uhr

BOLSTERN



Ortsvorsteher: Anton Störk

bolstern@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 8763
Tel. privat: 07581 2839
Mobil: 0176 55 23 53 28

Dienstzeiten:

Dienstag, 18.30 bis 20.00 Uhr

BONDORF



Ortsvorsteher: Anton Baumgartner

bondorf@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 5373277
Mobil: 0172 7654088

Dienstzeiten: Mittwoch, 17.30 - 20.00 Uhr

Arbeiten an der Wasserversorgung: Gewerbegebiet "Hochberger Straße"

Wasser wird abgestellt in Bondorf
Siehe unter „Stadtwerke aktuell“

BRAUNENWEILER



Ortsvorsteher: Berthold Stütze

braunenweiler@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 7568
Tel. privat: 07581 4398

Dienstzeiten: Dienstag, 18.30 - 20.30 Uhr
Freitag, 18.30 - 19.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Fundsache

Gefunden wurde eine Sonnenbrille in einer kleinen Stofftasche. Fundort war beim Glascontainer am Sportplatz Braunenweiler. Aufgrund der aktuellen Situation vor Abholung bitte telefonische Terminabsprache.

FRIEDBERG



Ortsvorsteher: Edwin Reber

friedberg@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 8341
Tel. OV: 07581 1246 ab 18 Uhr

Dienstzeiten: Montag, 19.00 - 20.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Baustelle Friedbachstraße

Nach Rücksprache der Ortsverwaltung mit der ausführenden Firma kommt es weiter zu Verzögerungen bei der Erstellung der Hausanschlüsse. Im Moment konnte auch kein Termin zur Aufnahme der weiterführenden Bauarbeiten in der Friedbachstraße sowie dem Wolfsgässle genannt werden.
Die Anwohner werden um Verständnis gebeten.

Narrenzunft Friedberg

Burgstallknechte Friedberg Absage 1. Mai und Grillfest

Aufgrund der momentanen Lage werden die Maitour und das Grillfest für dieses Jahr abgesagt. Die Vorstandschaft wünscht allen eine gute Zeit und "bleibt weiterhin gesund".

FULGENSTADT



Ortsvorsteher: Robert Eisele
fulgenstadt@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 3890
Tel. privat: 07581 2029106
Dienstzeiten: Mittwoch, 18.00 - 21.00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat von 9.00 - 12.00 Uhr

Krähbachnarren Fulgenstadt

Absage Maibaumstellen

Aufgrund der aktuellen Situation findet das jährliche Maibaumstellen mit anschließendem Rucksackvesper **nicht** statt.

GROßTISSEN



Ortsvorsteher: Peter Widmann
grosstissen@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 3726
Tel. privat: 07581 537298
Tel. mobil: 0175 8538717
Dienstzeiten: Montag, 18.00 - 20.00 Uhr

HAID



Ortsvorsteher: Ansgar Kleiner
haid@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. + Fax Rathaus: 07581 8813
Tel. privat: 07581 527630
Dienstzeiten: Montags, 18.30 - 20.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

HOCHBERG



Ortsvorsteherin: Andrea Schneider
hochberg@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 6244
Mobil: 0160 7280864
Dienstzeiten:
Montag, 18.00 - 19.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

LAMPERTSWEILER



Ortsvorsteher: Jürgen Anton Thomma
lampertsweiler@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 3715
Tel. privat: 07581 4578
Fax privat: 07581 527172
Dienstzeiten: Mittwoch, 19.00 - 20.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Arbeiten an der Wasserversorgung: Gewerbegebiet "Hochberger Straße"

Wasser wird abgestellt in Lampertsweiler und Rieden
Siehe unter „Stadtwerke aktuell“

MOOSHEIM



Ortsvorsteher: Alfons Reuter
moosheim@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 8650
Tel. mobil: 0171 3055331
Dienstzeiten: Dienstag von 18.00 - 20.00 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung

Impressum
Stadttjournal Bad Saulgau
- Amtliches Mitteilungsblatt -
Herausgeber: Stadt Bad Saulgau
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de
Anzeigenberatung: NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, 78628 Rottweil, Tel.: 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, E-Mail: rottweil@nussbaum-medien.de
Verantwortlich: für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Doris Schröter o.V.i.A.
Redaktion: Thomas Schäfers
Tel.: 07581 207-104, Fax: 07581 207-860
Redaktionsschluss: Montag 9.00 Uhr
Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für Beiträge Dritter.
Ansprechpartner: Marion Eisele
Tel.: 07581 207-102, Fax: 07581 207-860
Verantwortlich: für "Was sonst noch interessiert" und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Einzelgebühr.
Erscheinungsweise: Das Mitteilungsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.
Auflage: 8.787 Exemplare
Bad Saulgau im Internet unter:
<http://www.bad-saulgau.de>
E-Mail-Adresse: stadttjournal@bad-saulgau.de
Die jeweils aktuelle Ausgabe des Stadttjournals kann, falls Sie es einmal nicht über den Zusteller erhalten haben, an der Zentrale im Rathaus abgeholt werden.
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

RENHARDSWEILER



Ortsvorsteherin: Sonja Halder
renhardsweiler@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 1488
Tel. privat: 0170 4322435
Dienstzeiten: Dienstag von 17.30 - 18.30 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung

WOLFARTSWEILER



Ortsvorsteher: Eugen Stork
wolfartsweiler@ortsverwaltung-bad-saulgau.de
Tel. Rathaus: 07581 7575
Tel. privat: 07581 51558
Dienstzeiten: Mittwoch, 19.00-21.00 Uhr

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



**Seelsorgeeinheit
Sankt Johannes Baptist
Bad Saulgau**



Bild: Martin Manigatterer (Foto)/
Künstler unbekannt
in: Pfarrbriefservice.de

Dein Ja, Maria
Als der Ruf an dich erging, Maria,
warst du unsicher,
hast du nachgefragt:
„Wie soll das geschehen?“

Erst dann hast du Ja gesagt, ein vertrauensvolles, ein bedingungsloses Ja, das ein Leben lang galt. Wenn der Ruf an mich ergeht, darf ich unsicher sein, zweifeln, nachfragen: „Wie soll das geschehen?“ Kein leichtfertiges, kein vorschnelles Ja wird von mir erwartet, keine blinde Unterwerfung. Ich habe so viel Zeit, wie ich brauche, um mich zu prüfen. Ich darf auch Nein sagen. Doch wenn ich Ja sage, dann nicht: „Ja, vielleicht“, nicht: „Ja, aber“, sondern: „Ja, ich bin bereit.“
Text: Gisela Baltas

Das Sakrament der Versöhnung (Beichte) darf wieder gespendet werden

(siehe Mitteilungen für alle Pfarreien)

Samstag, 2. Mai

9.00 Uhr Beichtgelegenheit im Oratorium der **Antoniuskirche** (Das Oratorium befindet sich vorne rechts im Chorraum.)

Donnerstag, 7. Mai

9.00 Uhr Beichtgelegenheit im Oratorium der **Antoniuskirche** (Das Oratorium befindet sich vorne rechts im Chorraum.)

Glaubensimpuls

Pastoralreferentin Sr. Marie-Pasquale Reuver der Seelsorgeeinheit St. Johannes Bad Saulgau bietet einen Glaubensimpuls per WhatsApp an: Teilnehmende erhalten jeden Tag einen kleinen Audioimpuls von wenigen Minuten für den Tag per WhatsApp zugeschickt. Wer teilnehmen möchte, sendet einfach eine WhatsApp an Sr. Marie-Pasquale (Tel. 0151 18010652) und erhält dann täglich einen Impuls. Die Nummer wird nur von Sr. Marie-Pasquale gesehen, andere Teilnehmende sehen sie nicht. Dies soll eine Möglichkeit sein, sich in der Corona-Zeit in geistlichen Impulsen zu verbinden.

Ostern geht weiter

Ostern feiern wir nicht nur am Ostersonntag, sondern 50 Tage lang - bis Pfingsten. Die Kirche kennt nicht nur sieben Wochen Fasten und Verzichten vor Ostern sondern auch sieben Wochen feiern wegen Ostern. Da dies in Corona-Zeiten nur sehr eingeschränkt möglich ist, sucht das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Bad Saulgau neue Wege, die frohe Kunde, dass Jesus auferstanden ist und lebt, weiterzugeben. In der Seelsorgeeinheit Bad Saulgau sind die Menschen eingeladen, in einen Korb unter dem Kreuz in der Johanneskirche Umschläge mit guten Nachrichten zu legen - als heutige Osterbotschaft. Dies kann ein Schriftwort, ein kraftgebendes Gebet, eine frohe Alltagserfahrung oder auch das gemalte Bild eines Kindes sein; einfach etwas, das Freude

schenkt. Bei all den herausfordernden und beunruhigenden Nachrichten, die uns wegen der Corona-Pandemie beschäftigen, brauchen wir auch Worte oder Zeichen, die uns Kraft und Halt geben, von denen wir leben können. Die christliche Hoffnung weiß: Die Corona-Krise ist nicht alles, es bleibt nicht dabei, Jesus lebt und ist bei uns. Man kann einen Umschlag in den Korb hineinlegen, einen für sich herausnehmen oder auch einen bei jemandem zu Hause in den Briefkasten einwerfen, dem man damit eine Freude machen möchte. Alle in der Seelsorgeeinheit Bad Saulgau sind eingeladen, mit ihrer Osterpost die gute Nachricht, dass Jesus lebt, im Heute auf ihre eigene und persönliche Weise weiterzugeben. Auch in der Barockkirche in Sießen gibt es einen solchen Korb. Die schon gut gefüllten Körbe stehen seit Ostersonntag bereit und laden dazu ein, in dieser schweren Zeit gute Nachrichten zu empfangen und zu verbreiten. Ostern ist die gute Nachricht schlechthin, die Nachricht, dass das Leben letztlich siegt. Möge Ostern Kreise ziehen, indem gute Nachrichten weitergegeben werden, damit (trotz allem) auch Sonne und Freude ins Herz kommen.

Mitteilungen für alle Pfarreien

Das Sakrament der Buße (Beichte)

kann unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften gespendet werden. Die Beichte im Beichtstuhl ist weiterhin ausgeschlossen. Es sollen gut belüftete Räume gewählt werden, in denen der Mindestabstand von mindestens 1,5 Metern eingehalten werden kann. **Es ist ratsam, Schutzmasken zu tragen.** Die Beichte am Telefon ist nicht möglich. In dieser Krisenzeit ist das **Oratorium** in der Antoniuskirche in Bad Saulgau der geeignete Ort für die Beichte. Das Oratorium befindet sich rechts im Chorraum. Die Wartenden werden gebeten, im Kirchenschiff der Antoniuskirche zu warten.

Herzliche Einladung zu einem Frühjahrsputz für die Seele!

Einfach einmal den Ballast abwerfen, den man (vielleicht schon jahrelang) mit sich schleppt, die Gedanken reinigen, die Gefühle in Ordnung bringen. Lassen Sie Ihr Innerstes von Gott reinigen und sich von ihm Versöhnung schenken. Wagen Sie den Schritt in eine neue Freiheit.

Für Krankensalbungen und Krankenkommunion

steht das pastorale Personal auch in dieser Krise an der Seite der Kranken und Sterbenden. Bei einer dringlichen Notwendigkeit (in lebensbedrohlicher Situation) bringen wir - unter Beachtung der besonderen Hygienemaßnahmen - die Kommunion und die Priester spenden selbstverständlich in solch einer Situation auch die Krankensalbung.

Beerdigungen

finden weiterhin statt, aber ohne Trauerfeier und Requiem. Der verkürzte Ritus

darf nur im Freien gehalten werden. Bitte halten Sie den Kreis der Anwesenden möglichst klein (**maximal fünf Personen** sowie weitere Personen, die in direkter Linie mit dem Verstorbenen verwandt sind oder in häuslicher Gemeinschaft leben). Ein Requiem kann zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

Alle Gemeindehäuser, Pfarrsäle, Jugendräume und alle anderen öffentlichen Gebäude

der Seelsorgeeinheit Bad Saulgau sind wegen der Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus für jegliche Veranstaltungen, Gruppentreffen u.Ä. gesperrt.



Bild: Kloster Sießen

Um der Ausbreitung des Corona-Virus entgegenzuwirken, **entfällt** das **Kinderfranziskusfest** im Kloster Siessen am 1. Mai 2020.

Bei Fragen oder Anliegen können Sie sich telefonisch oder per E-Mail an das Kath. Pfarramt in Bad Saulgau wenden. Bitte haben Sie Verständnis, dass im Kath. Pfarramt in Bad Saulgau kein Publikumsverkehr mehr möglich ist. Alle Anfragen klären Sie bitte zuerst telefonisch oder per E-Mail mit den Sekretärinnen oder den pastoralen Mitarbeitern.

Gesprächsbedarf?!

In dieser Zeit haben viele von uns Redebedarf. Bitte scheuen Sie sich nicht, sich bei den Seelsorgerinnen und Seelsorgern des Pastoralteams zu melden, wenn Sie mit jemandem sprechen wollen. Sollte das Pfarramt einmal nicht besetzt sein, sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter und hinterlassen Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer. Wir rufen Sie gerne zurück. Versprechen!

Kloster Sießen bietet Seelsorge-Hotline an

Da persönliche Begegnungen aufgrund der Corona-Krise derzeit nicht möglich sind, bieten die Franziskanerinnen von Sießen eine Seelsorge-Hotline an. Wer ein seelsorgerliches Gespräch wünscht, kann sich telefonisch unter 07581 80700 oder 80701 zu folgenden Zeiten an die Schwestern wenden:

vormittags:

Mo., Mi., Fr., 9.00 - 11.30 Uhr

nachmittags: Di., Do., 14.30 - 17.00 Uhr
Gebetsanliegen können ebenso an die Schwestern weitergegeben werden unter der E-Mail:

gebetsanliegen@klostersiessen.de.

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart bietet Folgendes in Zeiten der Krise an
Fragen zu kirchlichen Angeboten wie Gottesdienste, Trauungen, Beerdigungen: Tel. 07472 1691010 und

07472 1691020

Impulse für das Gemeindeleben und das persönliche Glaubensleben:

www.drs.de

Seelsorgliche Gespräche:

Tel. 0800 1110111 und 0800 1110222

Internetseelsorge:

www.internetseelsorge.de

Gebet

Jeden Abend um 20.30 Uhr läutet seit dem Josefstag die größte Glocke jeder Pfarrkirche und lädt uns zum gemeinsamen Gebet ein. In dieser Abendstunde wollen wir uns miteinander vergewissern, dass wir in Gottes Hand sind und in unseren Häusern und Familien das unten abgedruckte Gebet des Innsbrucker Bischofs Hermann Glettler zur Coronakrise beten. Wir laden Sie durch dieses Abendläuten zum Gebet für unsere Stadt und unsere Dörfer, unser Land und die ganze Welt ein. Wir empfehlen Ihnen, diese Gebetszeit nach persönlichem Belieben zu verlängern und auszugestalten.

Gebet für die Zeit der Coronakrise, bearbeitet und ergänzt von Bischof Hermann Glettler

Herr, Du Gott des Lebens, betroffen von der Corona-Epidemie kommen wir zu Dir. Wir beten für alle, deren Alltag jetzt massiv belastet ist und bitten um Heilung für alle Erkrankten. Sei den Leidenden nahe, besonders den Sterbenden. Tröste jene, die jetzt trauern, weil sie Tote zu beklagen haben. Schenke den Ärzten und Forschern Weisheit und Energie, und allen Pflegenden Kraft in ihrer extremen Belastung. Gib den politisch Verantwortlichen Klarheit für richtige Entscheidungen. Dankbar beten wir für alle, die mit ihren vielfältigen Diensten die Versorgung und Sicherheit unseres Landes aufrechterhalten. Wir beten für alle, die in Panik sind oder von Angst überwältigt werden. Wir beten für alle, die großen materiellen Schaden erleiden oder befürchten. Besonders denken wir an Personen und Orte, die unter Quarantäne stehen, und an alle, die sich einsam fühlen und niemanden an ihrer Seite haben. Heiliger Geist tröste die alten und pflegebedürftigen Menschen, berühre sie mit Deiner Sanftheit und gib ihnen die Gewissheit, dass wir trotz allem miteinander verbunden sind. Von ganzem Herzen bitten wir, dass die medizinischen Einrichtungen auch weiterhin den übermäßigen Anforderungen entsprechen können. Wir beten, dass die Zahl der Infizierten und Erkrankten abnimmt und hoffen auf eine baldige Rückkehr zur vertrauten Normalität. Sehnsuchtsvoll bitten wir um eine weltweite Eindämmung der Krankheit. Guter Gott, mache uns dankbar für jeden Tag, den wir gesund verbringen. Lass uns nie vergessen, dass unser Leben ein zerbrechliches Geschenk ist. Wir sind sterbliche Wesen und müssen unsere Grenzen akzeptieren. Du allein bist ewig, Ursprung und Ziel von allem - immer liebend. Gemeinsam und im Vertrauen auf Deine Hilfe werden wir die Krise bestehen. Jesus, Du Herr und Bruder aller Menschen, Deine Gegenwart

vertreibt jede Furcht, sie schenkt Zuversicht und macht uns offen füreinander - aufmerksam und achtsam. Dein Herz ist gütig und demütig, eine erfrischende Quelle des Friedens. Jesus, wir vertrauen auf Dich! Heilige Maria, Mutter unseres Herrn, und alle heiligen Frauen und Männer, Nothelfer und Schutzpatrone unseres Landes, bittet für uns! Amen.

Gottesdienstübertragungen (Auswahl)**Radiosender Radio Horeb** (täglich)<https://www.horeb.org/programm>

0.15 Uhr Rosenkranz
3.00 Uhr Gebete um Heilung
6.00 Uhr Rosenkranz
6.35 Uhr Morgengebete
6.55 Uhr (!) Heilige Messe mit Papst Franziskus
9.00 Uhr (!) Heilige Messe (Sonn- und Feiertage um 10.00 Uhr)
11.45 Uhr Mittagslob (Sext) aus dem Stundengebet der Kirche
12.00 Uhr Angelus, Mittagsansprache und Segen
15.00 Uhr Barmherzigkeits- oder Wundenrosenkranz
17.30 Uhr Abendlob (Vesper) aus dem Stundengebet der Kirche
18.00 Uhr (!) Heilige Messe aus der Studiokapelle (täglich außer Samstag: 18.30 Uhr)
19.00 Uhr Rosenkranz (Sonntag: 16.30 Uhr, Samstag: 19.45 Uhr)
21.45 Uhr Nachtgebet (Komplet) aus dem Stundengebet der Kirche

Neues von Radio Horeb:

Vom 15. bis 17. Mai 2020 veranstaltet Radio Horeb wieder einen Spendenmarathon für den Aufbau von christlichen Radiostationen in Afrika. Diesmal für die Länder Nigeria, Malawi, Südsudan und die Demokratische Republik Kongo. Afrikanische Musik, atemberaubende Geschichten und ein Spendenbarometer, das immer höher klettert, seien Sie dabei beim Spendenmarathon auf Radio Horeb.

Flyer und entsprechende Spendenzettel sind in unseren Kirchen ausgelegt.

Fernsehsender EWTN (täglich)<https://www.ewtn.de/programm>

7.00 Uhr Messfeier mit Papst Franziskus
8.00 Uhr Messfeier aus dem Kölner Dom
11.30 Uhr Messfeier aus Kevelaer
18.00, 18.30, 19.00 Uhr Messfeier aus verschiedenen Orten (bitte Zeiten nachlesen)

Fernsehsender K-TV (täglich)<https://k-tv.org/programm>

12.00 Uhr Messfeier aus der Missiokapelle in Wien
19.00 Uhr Messfeier aus verschiedenen Orten

Fernsehsender ZDF<https://www.zdf.de/gesellschaft/gottesdienste>

Sonntags 9.30 Uhr kath./ev. Gottesdienst im Wechsel

Livestream (Internet)

Sonntags 9.30 Uhr (!) Messfeier aus dem Dom in Rottenburg

<https://www.drs.de/mediathek/livestream.html>**Tageslesungen/Messtexte**

www.erzabtei-beuron.de

Katholische Seelsorgeeinheit**Bad Saulgau****Kath. Pfarramt**, Pfarrstraße 1

Tel. 4893-10

E-Mail: stjohannes.badsaulgau@drs.dewww.kath-kirche-badsaulgau.de

Bankverbindung: KSK Bad Saulgau

IBAN: DE60 6535 1050 0000 2010 29

BIC: SOLADES1SIG

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag

vormittags: 9.00 - 12.00 Uhr

nachmittags: 14.00 - 17.00 Uhr

Dekan Peter Müller

Pfarrer und Leiter der Seelsorgeeinheit

Tel. 4893-10

E-Mail: peter.mueller@drs.de**Pater Shinto Kattoor O. Praem**

Pfarrer

Braunenweiler, Renhardsweiler Straße 14

Tel. 3728, Fax 4945

E-Mail: Shinto.KattoorVarkey@drs.de**Pfarrer Hubert Hinz**

Gutenbergstraße 51, Tel. 5276924

E-Mail: huberthinz@t-online.de**Pfarrer Harald Johannes Öhl**

Friedberg, Am Kirchberg 6

Tel. 5287701, Fax 5287702

E-Mail: Harald.Oehl@drs.de**Diakon Johannes Jann**

Wilhelmstr. 1

Tel. 5084848, Fax 4898897

E-Mail: johannes.jann@drs.de**Pastoralreferentin Schwester****Marie-Pasquale Reuver**

Wilhelmstr. 1

Tel. 0151 18010652

Fax 4898897, E-Mail:

sr.mariepasquale@klostersiessen.de**Gemeindereferentin Schwester****Angela Maria Jäger**

Wilhelmstr. 1

Tel. 5370342

E-Mail: AngelaMaria.Jaeger@drs.de**Kath. Kirchenpflege**

Kirchplatz 2

Tel. 7691, Fax 527858, E-Mail:

KathKirchenpflege.BadSaulgau@drs.de

Bankverbindung: KSK Bad Saulgau

IBAN: DE76 6535 1050 0000 2114 11

BIC: SOLADES1SIG

Kath. Dekanatsbüro

Kirchplatz 2

Tel. 527841 (Mittwoch und Donnerstag)

Fax 527858

E-Mail: Dekanat.Saulgau@drs.de**Kath. Gemeindehaus**

Schulstraße 16

Tel. 7369, Fax 4803030

Mobil 0151 23132737

E-Mail: kathgemeindehaus@web.de**Stadtpfarrkirche (Sakristei)**

Tel. 527704

Weitere Adressen s.u. „Notdienste“**Evang. Kirchengemeinde
Bad Saulgau****Evangelisches Gemeindebüro**

Gutenbergstraße 49

88348 Bad Saulgau

Tel. 07581 8630

www.evkirche-badsaulgau.de
gemeindebueero.bad-saulgau@elkw.de
dienstags, donnerstags und freitags
jeweils 8.30 - 11.30 Uhr
mittwochs, 16.00 - 17.30 Uhr

Pfarramt 1:
Bad Saulgau
West und Teiltore
vakant

Pfarramt 2:
Bad Saulgau
Ost und Herberlingen
Pfarrerin Stefanie Zerfaß
Gutenbergstraße 49a
Tel. 07581 3863
stefanie.zerfass@elkw.de

Krankenhauspfarramt
Pfarrer Matthias Ebinger
Tel. 07581 5276092
matthias.ebinger2@elkw.de

Ev. Kirchenpflege
Gutenbergstraße 49
Tel. 07581 537962
kirchenpflege@evkirche-badsaulgau.de
mittwochs, 9.00 - 12.00 Uhr
KSK Bad Saulgau
IBAN: DE19 6535 1050 0000 2094 30
BIC: SOLADES1SLG

Weitere Kirchen

• Freie Christengemeinde Bad Saulgau KdÖR

Bahnhofstraße 7
88348 Bad Saulgau
www.fcg-bad-saulgau.de
Tel. 07581 5347963

Freitag, 1. Mai

Royal Rangers - christliche Pfadfinder
Kein Team-Treff!
Kontakt: Jessica Krapp
Tel. 0176 84131681

Sonntag, 3. Mai

Kein Gottesdienst!

Predigten sind online verfügbar unter
<https://www.fcg-bad-saulgau.de/predigten/>.

• Freikirche der Siebenten- Tags-Adventisten

Kaiserstraße 59
Kontakt: Waldemar Wolf
Tel. 07581 526438
www.bad-saulgau.adventist.eu

Wichtige Informationen!

Aufgrund der aktuellen Lage finden **keine Gottesdienste und kirchlichen Veranstaltungen** statt!

• Neuapostolische Kirche KdÖR

Kramerstraße 12, Bad Saulgau
Info unter Tel. 07581 5660
<http://www.nak-sued.de>
<http://www.nak.org>

Gottvertrauen ist wichtig, es gibt Trost und Kraft.

VEREINE



Bürger helfen Bürgern Bad Saulgau e.V.



**Aktuelle Maßnahmen zum Coronavirus:
Aufgrund der großen Unsicherheit über
die Entwicklung des Coronavirus bleiben
folgende Maßnahmen bestehen:**

1. Der BürgerTreff bleibt bis auf Weiteres geschlossen.
 2. Die Bürozeiten mittwochs von 9.30 bis 11.30 Uhr, sowie donnerstags von 15.00 bis 17.00 Uhr, bleiben erhalten.
 3. Die vorgesehenen Vorträge und Veranstaltungen werden bis auf Weiteres ausgesetzt.
 4. Der kostenlose Einkaufsdienst wird weiterhin angeboten.
- siehe Pressebericht und unter www.bhb-bad-saulgau.de
 - siehe Aushang und zusätzliche Öffnungszeiten

Die Mitarbeiter/-innen im Büro und die Besucher werden gebeten, die Sicherheitshinweise und die allgemeinen Schutzmaßnahmen zu beachten.

Das BhB-Team wünscht, dass niemand infiziert wird und hofft, durch diese Maßnahmen mit dazu beizutragen. Bleiben Sie gesund!

Für Rückfragen steht das BhB-Team gerne zur Verfügung.
Karlstraße 7/1, Bad Saulgau
Tel. 07581 5271377
info@bhb-bad-saulgau.de

DLRG Bad Saulgau



BÜRGERSTIFTUNG
BAD SAULGAU
Gründer: Walter Knebl

Danke

Die DLRG-Ortsgruppe Bad Saulgau bedankt sich ganz herzlich bei der Bürgerstiftung Bad Saulgau für die Spende zur Anschaffung eines Rettungs-SUP. Damit unterstützt die Bürgerstiftung das Team in Ausbildung und Rettung, im Besonderen auch in der Jugendarbeit. Vielen, vielen Dank!



Foto: Sebastian Müller

Sozialverband VdK OV Bad Saulgau

Soziallotsen-Beratungstermin

Der nächste Soziallotsen-Beratungster-

min am **Montag, 4. Mai 2020, von 15.00 bis 17.00 Uhr fällt wegen Corona-Epidemie aus.**

In dringenden Fällen ist der Soziallotse unter Tel. 07581 51457 oder unter E-Mail-Adresse vdk-badsaulgau@t-online.de zu erreichen.

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT



Regio Bus bietet weiter alle Fahrten

Start in Überlingen künftig zwei Minuten früher

Viele Fahrten bei Bussen und der Bahn wurden in letzter Zeit gestrichen. Nicht so beim Regio Bus 500 zwischen Sigmaringen und Überlingen. Der Bus kehrt auch weiterhin von 5.00 bis 0.00 Uhr sieben Tage die Woche. Da zum Sommer rund um Überlingen mehr Verkehr herrscht, fährt der Bus in Richtung Sigmaringen dort künftig zwei Minuten früher ab.

Details zu den einzelnen Änderungen können dem Fahrplan entnommen werden, der von den Verkehrsverbänden naldo und bodo über die bekannten Kanäle bereitgestellt wird.

Der neue Fahrplan sowie weitere Informationen zum RegioBus 500 sind abrufbar unter www.regiobus500.de. Landkreis, RAB und KVB erinnern daran, dass auch im Regio Bus **seit Montag, 27. April, Mund und Nase bedeckt werden muss**, um die Fahrer, andere Fahrgäste und sich vor einer Corona-Infektion zu schützen.

Interessantes und Wissenswertes



Verkehrsbund naldo informiert

Coronavirus: Mund-Nasen-Schutz seit Montag Pflicht in Bus und Bahn

Seit Montag, 27. April 2020, ist es in Baden-Württemberg Pflicht, im Öffentlichen Personennahverkehr einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. naldo bittet seine Fahrgäste, eigenverantwortlich solch einen Mund-Nasen-Schutz zu verwenden, gerne auch selbstgenäht oder mit einem Halstuch. Durch das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes werden andere Fahrgäste geschützt und so schützt sich letztlich auch jeder selbst.

Weitere wichtige Bausteine zur Eindämmung des Coronavirus sind bei Fahrten mit Bus und Bahn:

- das Abstandhalten zu anderen Fahrgästen, indem z.B. alle Türen zum Ein- und Aussteigen genutzt werden und sich die Fahrgäste gleichmäßig im Fahrzeug verteilen.

- das Verschieben von Einkaufs- und Besorgungsfahrten auf Zeiten, in denen Berufspendler, und ab 4. Mai die Schüler, nicht unterwegs sind.
- das Beachten der Hygienehinweise der Bundesregierung und des Robert-Koch-Instituts wie gute Handhygiene und das Einhalten der Husten- und Nies-Etikette.

Weitere Informationen finden sich auch unter www.naldo.de/coronavirus.

Die Zieglerschen

Die Zieglerschen bedanken sich herzlich für die liebevollen und kreativen Briefe, Bilder, das Gebastelte und die Blumen, die in den letzten Tagen eingegangen sind! Sogar der Osterhase kam vorbei. Die Freude über diesen Zuspruch und die Ablenkung in der Corona-Zeit ist groß. Für die Bewohner/-innen und Mitarbeitenden war es sehr schön, dass so viele Menschen an sie denken und Gutes wünschen.

Die Bewohner/-innen und Mitarbeiter freuen sich natürlich auch weiterhin über Post in der Wallstraße 18 bis 20. Gerne auch mit der Adresse des Absenders, so dass geantwortet werden kann.

Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e.V. (REMO)

LEADER-Steuerungskreis wählt 16 Kleinprojekte zur Förderung aus. Zur Förderung der ausgewählten Kleinprojekte in der LEADER-Region stehen rund 197.904 Euro zur Verfügung. Die Vorhaben sind thematisch den Handlungsfeldern Tourismus und Naherholung, Regionale Wirtschaft, Landentwicklung und Kommunalentwicklung zuzuordnen. Darunter befinden sich fünf private Projekte, sieben öffentliche Projekte und vier Projekte von Vereinen. Die Projekte sind Teil des Förderprogramms Regionalbudget im Aktionsgebiet Mittleres Oberschwaben. Regionalbudget-Gelder sind Fördergelder des Bundes und des Landes Baden-Württemberg. Informationen dazu gibt es auf der Webseite (www.re-mo.org).

Aus Bad Saulgau wird ein Projekt im Schwerpunkt „Regionale Produkte/Erzeugung“ gefördert, ein „Verkaufsautomat für Wildfleisch“ & „Drohne zur Rettung“

Ansprechpartner der Geschäftsstelle:
Lena Schuttkowski und Laura Ditzel
Tel. 07584 9237-180 oder -181 bzw.
E-Mail: info@re-mo.org

Neben der 112 ist

Ihre *Hausnummer*
die wichtigste

Nummer bei einem Notfall!



Aus dem Verlag

In dieser Zeit

Immerzu aufmerksam und auf der Hut. Abstand ist Anstand. - Nachrichtenflut. Informationen, ob Neues sich tut! Hinweise, Regeln. - Geschäftigkeit ruht. Ideen braucht es, Tatkraft und Mut gegen Gefühle wie Ohnmacht und Wut! Wir halten durch, hoffend, alles wird gut.

Christa Maria Beisswenger

Obst und Gemüse

3 Tipps fürs Aufbewahren

Jetzt ist die Zeit, in der es darum geht, die eingekauften Lebensmittel mit Bedacht aufzubewahren. Wir haben Tipps, wie Sie Obst und Gemüse am besten aufbewahren und welche Lebensmittel Sie gut als Vorrat lagern können.

1. Zitronen halten länger, wenn Sie sie aus dem Netz nehmen und einzeln hinlegen.

Tipp: Zitronen lassen sich einfrieren: Reiben Sie die gefrorene Zitrone zum Teil ab und legen Sie sie danach wieder in die Tiefkühltruhe.

Sie können die Zitrone auch in Scheiben aufschneiden und einzeln entnehmen, z.B. für Smoothies.

Oder die Zitrone in Hälften schneiden und die aufgetaute Hälfte entsaften.

2. Karotten kaufen wir meist gewaschen im Beutel. Deshalb neigen sie zum Schimmeln.

Tipp: Nehmen Sie die Karotten aus dem Folienbeutel und bewahren Sie sie im Kühlschrank für etwa 5 Tage auf. Sie können Karotten auch roh würfeln und dann einfrieren.

3. Knoblauch ist im Supermarkt oft in einem Netz zu drei Knollen verpackt und vertrocknet mit der Zeit.

Tipp: Knoblauch lässt sich gut in Öl konservieren: Dazu schälen, in Scheiben oder Würfeln in ein Glas geben, mit Öl abdecken und das Glas im Kühlschrank aufbewahren. (Hinweis: Olivenöl wird fest, wenn Sie das nicht möchten, nehmen Sie Rapsöl und entnehmen Sie dann immer so viel Knoblauch, wie Sie gerade benötigen.)

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Ein deftiger Eintopf

Erbseintopf mit Kasseler und Würstchen

In einem Topf finden Fond, Fleisch und

Gemüse zusammen. Simon Tress gart die Zutaten mit Bedacht, damit Brühe und Einlage ihre Aromen entfalten können.

REZEPT FÜR 4 PERSONEN
Zubereitungszeit: 1,5 Stunden
Schwierigkeitsgrad: leicht
Koch/Köchin: Simon Tress

Einkaufsliste:

- 300 g Erbsen, getrocknet, grün
- 700 g Kasseler, mit Knochen, ausgelöst
- 3 L Wasser
- 2 Lorbeerblätter
- 3 Pimentkörner
- 2 Bund Suppengemüse (Sellerie, Möhren, Lauch)
- 1 Stück Ingwer, ca. 3 cm
- 500 g Kartoffeln, vorwiegend festkochend
- 4 Stiele Majoran
- 0,5 Bund Petersilie
- 4 Würstchen
- 2 EL Weißweinessig

Zubereitung:

1. Am Vorabend die Erbsen in kaltem Wasser einweichen.
2. Am nächsten Tag Erbsen in einem Sieb abgießen und abbrausen.
3. Kasselerknochen, Wasser, Lorbeerblätter und Pimentkörner aufkochen. Erbsen zugeben und ca. 1 Stunde weich köcheln.
4. Knochen herausheben. Erbsen in einen Sieb gießen und den Fond dabei auffangen. Etwa 100 g Erbsen beiseite stellen.
5. Suppengemüse putzen bzw. schälen und in feine Würfel schneiden. Ingwer schälen und fein hacken. Kartoffeln schälen, abbrausen und ebenfalls würfeln. Kasseler ebenfalls in Würfel schneiden.
6. Majoran und Petersilie abbrausen, trockenschütteln und fein schneiden.
7. Etwa 1,5 l Erbsenfond in einem Topf aufkochen.
8. Kasseler zugeben und ca. 20 Minuten garen.
9. Möhren und Sellerie zugeben und weitere ca. 7 Minuten garen. Dann Kartoffeln zufügen und 5 Minuten garen. Zuletzt Erbsen, Lauch, Ingwer und die Hälfte Majoran zugeben und nochmal 5 Minuten köcheln. Wird der Eintopf zu dickflüssig, noch etwas Fond zugeben. Mit Salz und Pfeffer würzen.
10. Zum Binden, etwa 200 g Gemüse aus dem Eintopf heben.
11. Das Gemüse kurz pürieren und mit den beiseite gestellten Erbsen zurück in den Eintopf geben und mit Salz, Pfeffer und Essig abschmecken.
12. Würstchen, nach Belieben ganz oder in Scheiben geschnitten, zugeben und erwärmen. Eintopf mit übrigem Majoran und Petersilie anrichten und servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr., 16.05 - 18.00 Uhr, im SWR